

HUMBOLDTS SPRACHWISSENSCHAFT IN OST-EUROPA

Freitag, 12. September 2014 / 10–17 Uhr
 Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
 Konferenzraum 2, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Workshop der Wilhelm-von-Humboldt-
 Edition der Berlin-Brandenburgischen
 Akademie der Wissenschaften

Вильгельм фон Гумбольдт

ИЗБРАННЫЕ ТРУДЫ
 ПО ЯЗЫКОЗНАНИЮ

Перевод с немецкого языка
 под редакцией и с предисловием
 доктора филологических наук
 проф. Г. В. РАМИШВИЛИ

Titelblatt der russischen Ausgabe von Humboldts sprachwissenschaftlichen Schriften, Progress-Verlag in Moskau, 1984.

Wilhelm von Humboldt ist im Osten Europas immer intensiv gelesen und diskutiert worden, vor allem als Gewährsmann für die elementare Funktion der Sprache für Kognition und Emotion des Menschen. In Russland geht die linguistische Subdisziplin der *kul'turologija* von Humboldts „Weltansichten“ aus, in der Ukraine erhält die Sprachtheorie noch im 21. Jahrhundert über den Sprachwissenschaftler Potebnja wesentliche Impulse von Humboldt. Die Geschichte und die Zukunft der osteuropäischen Humboldt-Rezeption erörtern internationale Beiträger dieses Workshops. Differenzen zwischen der westlichen und der osteuropäischen Interpretation sollen dabei benannt und kritisch diskutiert werden.

Gefördert durch die



- 10 Uhr** **Einführung**
Jürgen Trabant
 Freie Universität Berlin, Akademiemitglied
- 10.15 Uhr** **Humboldts Bedeutung für die heutige Sprachwissenschaft aus der osteuropäischen Perspektive**
Serhij Wakulenko
 Universität für Bildungswissenschaften, Charkiw, Ukraine
- 11.15 Uhr** **Der Literaturbegriff im Wandel. Zur literaturtheoretischen Adaption von Humboldts Sprachform-Konzept im 19. Jahrhundert**
Matthias Aumüller
 Bergische Universität Wuppertal
- 12.15 Uhr** **Die Renaissance der Ideen von Wilhelm von Humboldt in Russland im 21. Jahrhundert**
Sinaida Fomina
 Universität für Architektur- und Bauwesen, Woronesch, Russland
- 13.15 Uhr** **Pause**
- 14.30 Uhr** **Humboldt und die russische Sprachideologie – Chomjakov, Potebnia, Lamanskij, Losev**
Tomáš Glanc
 Karlsuniversität Prag, Tschechien
- 15.30 Uhr** **Linguistic Worldviews in the East and the West: Echoes of Humboldt?**
James Underhill
 Université de Rouen, Frankreich

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter wolfs@bbaw.de ist bis zum 8. September 2014 erforderlich.

Weitere Informationen:

Bettina Lindorfer / lindorfer@bbaw.de
 Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
 Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23,
 10117 Berlin
www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder
 Stadtmitte / U6 bis Französische
 Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
 eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden
 Parkhäuser.